

Forschungsplattform Elfriede Jelinek Texte - Kontexte - Rezeption

Ziele der Transferaktivität

Die Forschungsplattform Elfriede Jelinek: Texte - Kontexte - Rezeption, die sich im Juni 2013 in Kooperation mit dem Elfriede Jelinek-Forschungszentrum an der Universität Wien konstituiert hat, ist eine international vernetzte, interdisziplinäre Forschungsstelle zu Elfriede Jelinek, Österreichs einziger Literaturnobelpreisträgerin, und verbindet WissenschaftlerInnen von drei Fakultäten und sieben Instituten der Universität Wien. Anliegen ist es, die interdisziplinäre Forschung zu Elfriede Jelineks Werken, Kontexten und Rezeption mit ExpertInnen der Universität Wien und in Zusammenarbeit mit internationalen WissenschaftlerInnen, Kunstinstitutionen und KünstlerInnen voranzutreiben. Von Jelineks Werken ausgehend werden auf der Grundlage der Arbeiten des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums fächerübergreifende Forschungsdiskussionen zu virulenten Themen unserer Zeit und zu wichtigen ästhetischen Fragen ermöglicht, die mit Hilfe neuer Medien, in Form von Tagungen und Publikationen auch in die Öffentlichkeit wirken. Die Forschungsplattform ist eine Einrichtung, die laufende Aufgabenbereiche hat - wie die Etablierung und Pflege eines internationalen Netzwerks und auf Basis des Archivs und der Dokumentationen des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums, die Betreuung eines Informations- und Kommunikationszentrums zu Jelinek - und langfristige wissenschaftliche Schienen hat. Ein wichtiges Anliegen ist auch die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Projektverantwortliche

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Pia Janke

Affiliation der Transferaktivität an der Universität Wien

Forschungsplattform Elfriede Jelinek: Texte - Kontexte - Rezeption

Projektlaufzeit

17.06.2013 - 16.06.2019

Finanzierung der Transferaktivität

MA7 Stadt Wien; Bundeskanzleramt/Kunstministerium für Kunst und Kultur; Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres; Österreichische Kulturforen im Ausland (New York, Peking, Tokio, Bukarest, Warschau, etc.)

Kontaktperson

Konstanze Fladischer (konstanze.fladischer@univie.ac.at)

Universitätsexterne Kooperationspartner

Bei allen Aktivitäten der Forschungsplattform Elfriede Jelinek ist der Anspruch, WissenschaftlerInnen der verschiedenen Fachrichtungen miteinander zu vernetzen und die Forschung zu Jelinek und ihren Kontexten im interdisziplinären Dialog voranzutreiben, zentral. Ist die Forschungsplattform bereits selbst ein Forum, das den Dialog zwischen verschiedenen ExpertInnen der Universität Wien ermöglicht, so hat sie zusätzlich über die Jahre hinweg ein internationales Netzwerk von zurzeit 34 PartnerInnen weltweit aufgebaut, renommierte internationale Jelinek-ForscherInnen auf allen Kontinenten, die die Arbeit der Forschungsplattform maßgeblich unterstützen. Darüber

hinaus arbeitet die Forschungsplattform bei ihren Forschungsprojekten und Veranstaltungen laufend mit internationalen Partner-Universitäten und zahlreichen Kunstinstitutionen und öffentlichen Einrichtungen zusammen, u.a.: Amerika Haus; Amerikanische Botschaft; Burgtheater; Deutsches Staatstheater; Temeswar drama graz; Haus der Geschichte Österreich; Kunsthalle Wien; MUSA - Museum Startgalerie Artothek; Österreichisches Filmmuseum; Österreichischen Kulturforum Warschau; Prague Quadrennial; Schauspielhaus Wien; Stadt Wien; Teatr Polski Bydgoszcz; VERSATORIUM; Werk X; Wiener Festwochen; Wien Museum; Yugoslav Drama Theatre Belgrad

**Kooperationspartner-
Innen aus dem
Wissenschafts- bzw.
Forschungsbereich
dieser Transferaktivität**

Die Forschungsplattform Elfriede Jelinek kooperiert laufend mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen:

Belgien: Forschungsprojekt - Texttheatralität. Ein integrativer Ansatz anhand von Narratologie und Performance Studies - (Universiteit Gent; Vrije Universiteit Brussel)

China: Department of German, School of Foreign Languages and Cultures, Nanjing Normal University

Deutschland: Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin; Institut für Theaterwissenschaft, Ruhr-Universität Bochum, Freie Universität Berlin; Sprachgebrauch und Therapeutische Kommunikation, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder); Theaterwissenschaft München, Ludwig-Maximilians-Universität München

Frankreich: Etudes Germaniques, Faculté des langues et cultures étrangères, Université de Strasbourg; Forschungslabor LCE der Universität Lyon 2; Forschungslabor CELEC der Universität Saint-Etienne

Großbritannien: Lancaster Institute for the Contemporary Arts, Lancaster University

Italien: Dipartimento di lingue, letterature e studi interculturali, università degli studi di Firenze; Festival/Symposium - Festival Focus Jelinek - Goethe Institut Bologna

Mexiko: Colegio de Humanidades de la Universidad del Claustro de Sor Juana, Universidad del Claustro de Sor Juana, Ciudad de México

Luxemburg: Institut für deutsche Sprache, Literatur und Interkulturalität, Universität Luxemburg

Österreich: Akademie der bildenden Künste Wien; Elfriede Jelinek-Forschungszentrum; Fulbright Austria; IG Übersetzerinnen Übersetzer; Institut für Institutionelle und Heterodoxe Ökonomie der Wirtschaftsuniversität Wien; Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien; Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien; Institut für Soziologie der Universität Wien; Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien; Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien; Karl-Franzens-Universität Graz; Österreich Literaturhaus Wien; Musik- und Kunst Privatuniversität Wien; OeAD; Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Wien

Polen: Institut für Germanistik, Uniwersytet Kazimierza Wielkiego w Bydgoszczy; Institut für Germanistik der Universität Warschau; Katedra Literatury i Kultury Niemiec, Austrii i Szwajcarii Wydział Filologiczny, Uniwersytetu Łódzkiego; Österreichisches Kulturforum Warschau

Rumänien: Department für angloamerikanische und germanistische Studien der Lucian-Bloga-Universität Sibiu; Department für deutsche Sprache und Literatur der Babes-Bolyai-Universität Cluj; Department für Germanische Sprachen und Literaturen der Universität Bukarest; Fachbereich Germanistik der West-Universität Temeswar; Forschungszentrum für Multikulturalität und Mehrsprachigkeit des Departments für Philologie der Fakultät für Sprachen und Literaturen der Universität Spiru; Haret Bukarest Germanistik-Lehrstuhl der Universität Bukarest; Österreich-Bibliothek Bukarest; Österreichisches Kulturforum Bukarest; Österreichisch-Rumänische Gesellschaft

Spanien: Departament de Filologia Anglesa i Alemanya, Universitat de Valencia

Tschechien: Department of Theory and Criticism at the Theatre Faculty of the Academy of Performing Arts in Prague (DA-MU); Institut français de Prague; Istituto Italiano di Cultura di Praga; Institut um?ní - Divadelní ústav (Arts and theatre institute); Österreichisches Kulturforum Prag;

USA: Austrian Studies Association (ASA) Department of Foreign Languages & Literatures, Lafayette College, Easton

Projektbeschreibung

Die Forschungsplattform Elfriede Jelinek: Texte - Kontexte - Rezeption ist eine international vernetzte, interdisziplinäre Forschungsstelle zu Elfriede Jelinek, Österreichs einziger Literaturnobelpreisträgerin, und verbindet WissenschaftlerInnen von drei Fakultäten und sieben Instituten der Universität Wien. Anliegen ist es, die interdisziplinäre Forschung zu Elfriede Jelineks Werken, Kontexten und Rezeption mit ExpertInnen der Universität Wien und in Zusammenarbeit mit internationalen WissenschaftlerInnen, Kunstinstitutionen und KünstlerInnen voranzutreiben. Von Jelineks Werken ausgehend, werden auf der Grundlage der Arbeiten des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums fächerübergreifende Forschungsdiskussionen zu virulenten Themen unserer Zeit und zu wichtigen ästhetischen Fragen ermöglicht, die mit Hilfe neuer Medien, in Form von Tagungen und Publikationen auch in die Öffentlichkeit wirken. Die Forschungsplattform ist eine Einrichtung, die laufende Aufgabenbereiche hat - wie die Etablierung und Pflege eines internationalen Netzwerks und, auf Basis des Archivs und der Dokumentationen des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums, die Betreuung eines Informations- und Kommunikationszentrums zu Jelinek - und langfristige wissenschaftliche Schienen hat.

Einbindung der Transferaktivität in die Lehre

Lehrveranstaltungen auf Basis der Arbeiten (auch interuniversitär, also in Zusammenarbeit mit anderen Universitäten, und in internationaler Kooperation), Lehrveranstaltungen als Teile der Projekte; Auflistung der Lehrveranstaltungen: <https://fpjelinek.univie.ac.at/lehre/>.

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Präsenz in den Medien (national und international); Mitbestimmung des öffentlichen Diskurses; Wirkung in den Bereichen von Schulen und Erwachsenenbildung; Wirkung in Bereich von Kultur- und Vermittlungsinstitutionen national und international; Auswirkungen auf Übersetzungen und Aufführungen; laufende Beratung und Unterstützung von internationalen WissenschaftlerInnen, StipendiatInnen, KünstlerInnen, Verlagen, Medien etc.

Transferaspekt der Aktivität

Siehe oben

Überprüfung der Zielerreichung

Durch die laufenden Projekte, Publikation und das Betreiben eines Informations- und Kommunikationszentrum (<https://fpjelinek.univie.ac.at/informationszentrum/>) lassen sich die Auswirkungen der internationalen Zusammenarbeit in den Bereichen Aufführungen, Übersetzungen, Tagungen, Fachbereitsarbeiten, Lesungen, Fernseh- und Radiobeiträgen, wissenschaftliche Arbeiten von Seminararbeiten über Diplomarbeiten, Dissertationen bis hin zu Habilitationen sowie wissenschaftlichen Projekten feststellen.

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Verlängerung der Forschungsplattform; geplante Überführung in ein Forschungszentrum

Sichtbarmachung der Transferaktivität

Homepage; Publikationsreihe im Praesens Verlag; Jahrbuch im Praesens Verlag; mehrere Internetportale; laufende Fernseh- und Medienberichte

Homepage/Publikationen

<https://fpjelinek.univie.ac.at/home/>

<http://jelinektabu.univie.ac.at/>

<https://jelinekgender.univie.ac.at/>

<https://fpjelinek.univie.ac.at/publikationen/>

<https://fpjelinek.univie.ac.at/publikationen/jelinek-handbuch-2013/>

<https://fpjelinek.univie.ac.at/publikationen/elfriede-jelinek-werk-und-rezeption-2014/>

<https://fpjelinek.univie.ac.at/publikationen/postdramatik-reflexion-und-revision-2015/>

<https://fpjelinek.univie.ac.at/publikationen/jelinekjahrbuch-2014-2015/>

<https://fpjelinek.univie.ac.at/publikationen/kapital-macht-geschlecht-2016/>

<https://fpjelinek.univie.ac.at/publikationen/schreiben-als-widerstand-elfriede-jelinek-herta-mueller/>
